

Dieses zweijährige Qualifizierungsprogramm wendet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in pädagogischen und künstlerischen Berufen sowie an Studierende und Wiedereinsteigende.

Voraussetzungen:

Lust auf Spiel, Theater und ganzheitliche Kommunikation

Folgende Kompetenzen werden erworben:

- Spielprojekte im eigenen Arbeitskontext konzipieren, anleiten und präsentieren
- Bühnenpräsenz mit Körper und Stimme
- Überblick über zeitgenössische Theater- und Spielpraxen
- Einblick in gruppenspezifische Prozesse
- Performative Brücken zu den Künsten Tanz, Musik, Bildende Kunst, Performance

Zertifikat:

Grundlagen der Theaterpädagogik nach den aktuellen Richtlinien vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)

Kosten:

3.990 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung, Studientage ohne Verpflegung)
Ratenzahlung möglich:
Erste Rate 240 Euro (Anmeldegebühr) plus 25 Monatsraten à 150 Euro

Die beiden 5-tägigen Workshops werden in 2017 und 2018 als Bildungsurlaub beantragt.



Angelika Hüffell

Spiel- und Theaterpädagogin, Projektleiterin, Community Performance Teacher, Ausbildung in Kinästhetik und Tanztheater



Foto: Anja Winterhalter

Anne Katrin Klinge

Schauspielerin, Performerin, Theaterpädagogin am Thalia Theater Hamburg, MA Performance Arts



Sabine Lück

Theaterpädagogin in der KulturAkademie Segeberg des Vereins für Jugend- und Kulturarbeit im Kreis Segeberg e.V.



dell'arte
Verein zur Förderung der
Spiel- und Theaterpädagogik e.V.



Ein Kooperationsprojekt von dell'arte, Verein zur Förderung der Spiel- und Theaterpädagogik e.V. Hamburg und der KulturAkademie Segeberg.
www.dellarte-theaterpaedagogik.de
www.vjka.de

Veranstaltungsort:

JugendAkademie Segeberg
Marienstraße 31
23795 Bad Segeberg
Tel: (04551) 9591-0
Email: jugendakademie@vjka.de
www.vjka.de

Lage:

Kiel (50 km)

Bad Segeberg

Lübeck (25 km)

Hamburg (55 km)

Schwerin (100 km)

Anmeldung und Anfragen bei:

a.hueffell@web.de
annekatrinklinge@web.de
Tel: (040) 677 18 19

Infoabend:

Donnerstag, 03.11.2016, 18 - 21 Uhr

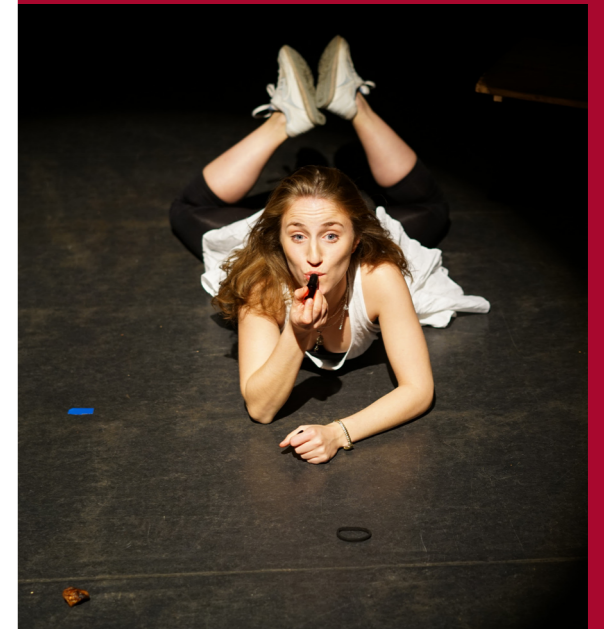
Herausgeber: Verein für Jugend- und Kulturarbeit
im Kreis Segeberg e.V. (VJKA)

Fotos: dell'arte und Alexander Luttmann

Auflage: 2.500 Exemplare



Spiel Theater Pädagogik



Berufsbegleitendes Fortbildungsprogramm

anerkannt als theaterpädagogische Grundbildung
vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT)



Zusatzqualifikation Spiel- und Theaterpädagogik

- Spielend ein zusätzliches professionelles Standbein im Beruf gewinnen
- In der Schule, im Kulturzentrum, in der Gemeinde, im Altenheim – mit Spiel und Theater neue Akzente setzen
- Spiel- und Theaterprojekte initiieren
- Zeitgenössische Theateransätze kennenlernen
- Improvisation, Text, Tanz und Video verknüpfen
- Biografische und zeitgeschichtliche Themen aufgreifen und in die Performance integrieren
- Eigene ästhetische Vorlieben entdecken und produktiv umsetzen
- Sich bewegen. Ins Spiel kommen.
- Reaktionsfähigkeit, Empathie und Intuition fördern
- Im Ensemble neue kommunikative Fähigkeiten entdecken
- Mit künstlerischem Ausdruck die eigene Persönlichkeit stärken
- Learning by doing. Farbe bekennen. Lachen!

600 Fortbildungsstunden verteilen sich auf:
 10 Theaterwochenenden à 20 Unterrichtsstunden
 2 x 5-Tage-Seminare (Bildungsurlaub)
 24 Studientage à 10 Unterrichtsstunden
 sowie 60 Stunden eigene Projektarbeit

Infoabend:
 Donnerstag, 03.11.2016, 18 - 21 Uhr
 im Theaterstudio

Das erste Jahr

1. Der Theaterprozess

An **5 Wochenenden** und **einem 5-Tage-Workshop** entsteht ein Theaterprojekt. Die Teilnehmenden erfahren und entfalten sich als Ideengeber_in, Spieler_in, Tänzer_in, Erzähler_in und Performer_in.

- Improvisation: Von der Bewegung und dem Spiel mit Objekten zur Entwicklung von Szenen
- Zeitgenössische Theatertexte erkunden, dabei verschiedene Zugänge und Figuren erfahren
- Ansätze von biografischem Theater: Persönliche Erinnerungen eine Gestalt geben
- Bewusst mit Atmung und Stimme umgehen
- Choreografische Elemente einbeziehen
- Die eigene Spur erkennen und sich selbst ins Spiel bringen

Die Theaterarbeit mündet in einer Werkstattaufführung am Freitag, 06. Oktober 2017

Termine für Theaterwochenenden 2017
 immer freitags, 18 Uhr bis sonntags, 15.30 Uhr
 10.02. - 12.02.2017
 31.03. - 02.04.2017
 05.05. - 07.05.2017
 07.07. - 09.07.2017
 08.09. - 10.09.2017
Präsentationsworkshop
Dienstag, 03.10. - Sonntag, 07.10.2017

2. Die Studientage

An **12 einzelnen Studientagen** liegt der Fokus auf der Integration von Spiel und Theater in der jeweiligen beruflichen Praxis. Jeder Studientag hat ein eigenes Thema. Dabei werden Anregungen, Impulse und Methoden für die eigene Spiel- und Anleitungspraxis vermittelt, u.a. durch Exkursionen in Kultureinrichtungen (Theater, Kunsthalle, Ausstellungen etc.). Im Zentrum des Studientages steht die thematisch orientierte Gruppenanleitung eines Teilnehmenden, die im Anschluss an das Spielerleben in der Gruppe reflektiert wird. Ein zweiter Schwerpunkt der Studientage ist die beratende Begleitung eigener Spiel- und/oder Theaterprojekte, die Teilnehmende in ihren Arbeitsfeldern initiieren. Impuls-Referate der Teilnehmenden zu Theatertheorien und Grundfragen der Theaterpädagogik runden die Studientage ab.

1. Studientag: Sa, 21.01.2017, 11 - 20 Uhr
 2. Studientag: Do, 27.02.2017, 14 - 21 Uhr
 Die Termine und Orte für die folgenden 22 Studientage werden mit der Gruppe vereinbart. Termine für die TheaterWE in 2018 ab Juni 2017.

Bei rechtzeitiger Anfrage besteht die Möglichkeit, auch an den Studientagen in der JugendAkademie Segeberg zu übernachten.

Das zweite Jahr

Im Vordergrund steht die konzeptionelle Anleitungspraxis und die Arbeit am eigenen Profil. Weiterhin geht es um Ensemblearbeit und Wege für ein produktives Miteinander.

Ein 5-tägiges Theaterseminar mit einem professionellen Regisseur bringt neue Impulse fürs eigene Inszenieren. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche Theaterarbeiten richtungsweisender Regisseur_innen.

Zwei Wochenendworkshops bieten weiterführende Zugänge zu Improvisation, literarischen Vorlagen und dem Einsatz von Medien wie Fotografie und Video.

Zwei Wochenenden widmen sich der Vorbereitung und Durchführung eines Gruppenprojektes, bei dem die Gruppe gemeinsam Gestaltungsaufgaben und Verantwortung für eine theaterpädagogisch interessante Veranstaltung übernimmt.

12 Studientage orientieren sich an den vertiefenden Interessen in Bezug auf die Praxis der Teilnehmenden. Themen wie Einführung ins Figurentheater, Maskenspiel, Clown, Kostüm, Theatersport u.a. werden jeweils mit Übungen erfahren und auch theoretisch eingeordnet.

Mit einem schriftlichen Regiekonzept für ein eigenes Projekt oder die Abschlussperformance der Gruppe endet das zweite Jahr.

Wir empfehlen eine **Hospitanz** bei einem Theaterprojekt unter Leitung von berufserfahrenen Kollegen.

Den Abschluss bildet ein Wochenende mit **Kolloquium und Präsentation von Projektdokumentationen**.